

Seniorenpflegeheim kooperiert mit Evangelischem Schulzentrum Chemnitz

Schon seit einigen Jahren bestehen zwischen dem „Marie-Juchacz-Haus“ und Mittelschulen im Umkreis der Einrichtung Kontakte. Diese beziehen sich in der Regel auf die Teilnahme an Informationsabenden zur Berufsorientierung oder einzelne Besuche von Schulklassen in der Einrichtung. Seit Ende 2013 gibt es nun eine engere Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Schulzentrum Chemnitz.

Dieses bezog im Jahr 2012 das sanierte Gebäude der ehemaligen Ludwig-Richter-Schule. Acht Schülerinnen besuchen dort einen sozialen Neigungskurs.



Nach einer ersten Kontaktaufnahme führten diese im Dezember 2013 für unsere Bewohner ein kleines Weihnachtskonzert auf. Eine weitere und engere Zusammenarbeit wurde für das laufende Schuljahr 2013/2014 geplant und vereinbart. Dabei sollen sowohl die acht Kursteilnehmerinnen als auch die Bewohner unserer Einrichtung voneinander profitieren. Die Schülerinnen besuchen regelmäßig freitags die Einrichtung und führen mit einzelnen Bewohnern bzw. Bewohnergruppen Beschäftigungen durch. So wird zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt, gebastelt oder es finden Gesprächsrunden zu bestimmten Themen statt. Begleitet werden sie von ihrer Kurslehrerin Maria Dierscherl.

Die Schülerinnen erleben während dieser Zeit hautnah, was es bedeutet, alten und hilfebedürftigen Menschen ein Stück Abwechslung und Lebenssinn zu geben und welche Herausforderungen hinsichtlich einer bewohnergerechten Angebotsgestaltung bestehen.

Es ist bemerkenswert, mit welcher Offenheit und welchem Interesse die Schülerinnen unseren Bewohnern begegnen!

Redaktion: Dag Ruddigkeit (Leiter Seniorenpflegeheim „Marie-Juchacz-Haus“)